

Frankreich: Wieder Rente mit 60

Paris. Die neue Regierung in Frankreich hat am Mittwoch für Teile der Bevölkerung eine frühere Rente mit 60 Jahren beschlossen. Profitieren sollen etwa 110000 Personen, die mindestens 41 Jahre lang eingezahlt haben. Laut Sozialministerin Marisol Touraine sollen dabei auch Auszeiten für eine Mutterschaft oder Arbeitslosigkeit angerechnet werden. Das frühere Rentenalter gehörte zu den wichtigsten Wahlversprechen von Frankreichs sozialdemokratischen Staatspräsidenten François Hollande. Es soll per Dekret erlassen werden und im November in Kraft treten. Hollandes Vorgänger, der Konservative Nicolas Sarkozy, hatte das generelle Renteneintrittsalter erst auf 62 Jahre erhöht. Künftig wird ein versteuertes Jahresgehalt von insgesamt etwa 7000 Euro ausreichen, um als volles Beitragsjahr angerechnet zu werden. Die Reform soll rund 1,1 Milliarden Euro im Jahr 2013 kosten, bis 2017 jährlich ansteigen und dann drei Milliarden Euro kosten. Für die Finanzierung soll der steuerliche Rentenbeitrag um 0,2 Prozent ansteigen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/184050.frankreich-wieder-rente-mit-60.html>